

Presseinformation

26. August 2022

Brücke über die Grotte Wien bei Pfalzau

Arbeiten für Generalinstandsetzung laufen auf Hochtouren

Die Brücke über die Grotte Wien bei Pfalzau im Zuge der Landesstraße L 2111 im Gemeindegebiet von Pressbaum wird einer Generalinstandsetzung unterzogen. Landesrat Ludwig Schleritzko meinte dazu gestern bei einem Lokalaugenschein vor Ort: „Der NÖ Straßendienst trägt für über 4.500 Brücken die Verantwortung. Sie reichen von Brücken über kleinere Bäche bis hin zu jenen über die Donau oder Talübergänge. Bei den Brückenobjekten braucht es natürlich besondere Aufmerksamkeit, damit die Verkehrssicherheit jeden Tag gewährleistet ist. Die Instandsetzung der Brücke über die Grotte Wien hier in Pressbaum trägt genau dazu bei.“

Bei dieser Brücke handelt es sich um ein einfeldriges Stahlbetonplattentragwerk mit einer Gesamtstützweite von rund 5,63 Metern. Wesentliche Bauteile (Fahrbahnbelag, Abdichtungs- und Entwässerungssystem sowie die Brückenausrüstung) der im Jahre 1974 errichteten Brücke wiesen Schäden auf und entsprachen nicht mehr den heutigen Standards. Um eine weitere Verschlechterung des Zustandes zu vermeiden, sowie einen optimalen, reibungslosen und sicheren Verkehrsfluss zu ermöglichen, wird das Brückenobjekt nun saniert. Die wesentlichen Arbeiten umfassen die Erneuerung des Randbalkengesimses, der Abdichtung, der Brückenentwässerung und des Fahrbahn- und Gehsteigbelages. Die Arbeiten werden von der Brückenmeisterei Alland unter halbseitiger Sperre ausgeführt, haben am 16. August begonnen und werden bis Ende September abgeschlossen sein. Die Gesamtbaukosten von rund 35.000 Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at